



Missionsgymnasium St. Antonius

International College of Science and the Arts - Bardel

Bardel-Info Nr. 81

Bardel, den 30. April 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den Osterferien beginnt das letzte Quartal eines Schuljahres, für zahlreiche Schülerinnen und Schüler ist es die Schlussgerade ihrer gesamten Schulzeit, weil nun die Abiturprüfungen anstehen, für alle aber die des laufenden Schuljahres, weil es auf die Zeugnisse zugeht.

Es ist Zeit, ein wenig Rückschau zu halten und auch in die Zukunft zu blicken. Ich erinnere an den großartigen Musikabend „Bardel live“ Ende Februar. Erfreulich war das riesige Interesse daran, unsere Schülerinnen und Schüler musizierend auf der Bühne zu erleben. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf die Bühne getraut haben und auf hohem Niveau ihre musikalischen Fähigkeiten zur Unterhaltung des Publikums dargeboten haben. Vielen Dank auch an die begleitenden Musiklehrerinnen und –lehrer: Frau Smeets, Frau Tholen, Herr Ladermann und Herr Tecklenburg.

Der Austausch mit dem Konarski-Gymnasium hat in der Woche vor den Osterferien stattgefunden. Es war eine Woche der freundschaftlichen Begegnung, erlebnisreicher Unternehmungen und der gemeinsamen Arbeit an einem Projekt. Vielen Dank an Herrn Kalk und Frau Aengenheister, die die Begegnungswoche souverän geplant und begleitet haben. Der Polenaustausch hat seine große Bedeutung vor dem Hintergrund des Projekts „Europa“, in dessen Kontext die schwierige Geschichte zwischen Deutschland und Polen und ihre Aufarbeitung ein besonderes Gewicht hat. Der Austausch soll ein Stück Aussöhnungsarbeit sein und einen Beitrag zur Normalisierung unseres Verhältnisses zu Polen leisten. Ich würde mich freuen, wenn der Wert des Polenaustausches und der Begegnung mit Schülerinnen und Schülern vom Konarski-Gymnasium in Skierniewice zunehmend mehr erkannt wird.

Personelle Veränderungen begleiten uns auch aktuell noch. Frau Berning und Frau Reckmann sind in den Mutterschutz gegangen. Frau Wopen ist im März aus der Elternzeit zurückgekehrt. Frau Lauer ist am 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie ist fast 37 Jahre Lehrerin am Missionsgymnasium gewesen, zu Beginn ihrer Lehrtätigkeit auch noch als Lehrerin für Portugiesisch. Am 2. Mai nehmen zwei Kolleginnen ihren Dienst am Missionsgymnasium auf: Frau Hespeling mit den Fächern Französisch und Biologie und Frau Möllering mit den Fächern Englisch und Mathematik. Beide haben soeben ihr Referendariat beendet, beiden wünsche ich einen guten Einstieg als Lehrerinnen hier in Bardel. Es stehen zwei weitere Einstellungen zum kommenden Schuljahr mit den Fächern Deutsch, Englisch und Biologie in Aussicht.

Mit Blick auf das kommende Schuljahr: Ich erinnere an die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung vom Entgelt der Schulbuchausleihe zu stellen. Die Voraussetzungen für die Antragsstellung und der Antrag selbst können auf unserer Homepage abgerufen oder im Sekretariat in Papierform abgeholt werden. Der Antrag muss bis zum 30. Juni der Schule vorliegen.

Wie in der letzten Bardel-Info mitgeteilt und erläutert worden ist, wird es ab dem kommenden Schuljahr teilweise Nachmittagsunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase geben. Die SV und die Elternvertretung hatten um günstigere Rahmenbedingungen hinsichtlich der Verpflegung und der Busabfahrtszeiten gebeten. Die Elternvertretung hat erreicht, dass die Bentheimer Eisenbahn zusätzliche Busse nach Gronau und Epe und nach Bad Bentheim einsetzen wird. Die Abfahrtszeiten werden voraussichtlich 15.42 Uhr und 15.45 Uhr sein, so dass keine Wartezeiten nach der 9. Stunde entstehen werden. Die Bentheimer Eisenbahn weist aber ausdrücklich darauf hin, dass dieses Angebot nur aufrecht erhalten werden kann, wenn die neu eingesetzten Busse entsprechend genutzt werden. Falls die Auslastung der Busse dauerhaft unter durchschnittlich 10 Personen sinkt, werden diese Verbindungen wieder eingestellt werden. Im Sinne der Kostenersparnis und des Umweltschutzes appelliere ich an die betroffenen Schülerinnen und Schüler, ab dem kommenden Schuljahr die Angebote des ÖPNV entsprechend zu nutzen.

Die Firma „Duesmann FineFood und Catering Qualitätsbäckerei und Café“ aus Gronau, die seit vielen Jahren unsere Cafeteria betreibt, wird im kommenden Schuljahr testweise mittwochs ab ca. 13.30 Uhr zwei warme Menüs anbieten,

jeweils ein vegetarisches und ein nichtvegetarisches Menü. Damit der Caterer die Menüs in einer passgenauen Menge anliefern kann, muss das Essen vorbestellt und bezahlt werden. Dazu wird die Firma Duesmann das System „Kitafino“ nutzen, das auch an anderen Schulen in Gronau bereits im Einsatz ist. Damit wird auf jeden Fall eine Überproduktion von warmen Mahlzeiten, die am Ende weggeworfen werden müssten, verhindert. Wie genau das Kitafino-System funktioniert, wird in einer gesonderten Informationsschrift an die Eltern und Schüler beschrieben, die am Beginn des neuen Schuljahres verteilt werden soll. Die Testphase soll zeigen, ob das Angebot auf Dauer etabliert werden kann.

Zur Zeit wird am Missionsgymnasium gebaut, ein Dauerthema. Die Arbeiten am neuen Busbahnhof gehen zügig voran, die ausführende Firma hofft, noch vor den Herbstferien die Arbeiten zu einem Abschluss bringen zu können.

Gebaut wird auch im Südturm des Hauptgebäudes. Die Klassenräume sind entkernt und werden nun auf den Stand der anderen Klassenräume gebracht. Der Klassenraum des 1. Obergeschosses (Raum 1.20) erhält zur Südseite zwei neue Fenster, um mehr Tageslicht zu erhalten. Bis Anfang Juni soll die Sanierungsmaßnahme fertig gestellt sein.

Weniger sichtbar sind die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Abwasser- aufbereitung der Schule und des Klosters. Auf dem Klostergelände hat das Bistum Osnabrück eine neue Kleinkläranlage für das Kloster und für die Schule bauen lassen, da die alte Anlage nicht mehr den Anforderungen entsprach. Auch diese Arbeiten sind zügig vorangegangen und stehen kurz vor dem Abschluss. Ein erster Probetrieb der neuen Anlage ist erfolgreich verlaufen.

Auch in Zukunft wird gebaut werden. Der Schulträger hat versprochen, dass die Neueinrichtung eines Oberstufenraums bei den kommenden Investitionen hohe Priorität hat. Der Schulhof ist durch die Baumaßnahmen am Busbahnhof stark in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass auch hier saniert und neu gestaltet werden muss. Eine Projektgruppe des kommenden Jahrgangs 9 wird unter Mitwirkung von Frau Foecker und Herrn Lorenz einen Plan zur Neugestaltung des Schulhofs entwickeln. Wir alle sind sehr gespannt auf das Ergebnis. Der Schulträger begrüßt das Verfahren der Schulhofplanung und stellt Fi-

nanzmittel für die Umsetzung des Gestaltungsplans für das Schuljahr 2020/21 in Aussicht.

Rechtzeitig zum 100-jährigen Schuljubiläum im Jahre 2023 werden vermutlich die wichtigsten Baumaßnahmen erledigt sein.

Nun noch ein Blick in die nähere Zukunft: Vom 22. bis 24. Mai finden die mündlichen Abiturprüfungen statt. Der 22. Mai ist ein häuslicher Studientag für unsere Schülerinnen und Schüler. Es besteht die Gelegenheit, ein berufsorientierendes Tagespraktikum zu absolvieren.

KiKa kommt nach Bardel. Der Fernsehsender wird die Nachrichtensendung logo! live von unserem Schulgelände aus senden. Die logo!-Tour wird anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von logo! durchgeführt, die Hintergrundinformationen können hier abgerufen werden:

<https://www.zdf.de/kinder/logo/danke-fuer-die-logotour-bewerbungen-100.html>

und hier: <https://www.presseportal.de/pm/7840/4184208>

Für die Sendung selbst wird es einen sogenannten Einspieler geben, in dem die Bienen-AG (und aus dieser Perspektive unsere Schule) vorgestellt werden wird. Aus der Bienen-AG von Herrn Dr. Lünterbusch war die Initiative für die Bewerbung für die Livesendung von logo! ausgegangen. Am Pfingstsonntag, den 9. Juni wird live von unserem Schulhof aus gesendet. Ab 18 Uhr wird das Bühnenprogramm für die Öffentlichkeit starten. Die Livesendung selbst wird meines Wissens ab 19.50 Uhr gesendet. Herzliche Einladung an alle, die logo!-Livesendung auf unserem Schulhof mitzuerfolgen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Zuschauer, die sich im Bereich der Livebühne aufhalten, im Fernsehen gezeigt werden können – ohne Einverständniserklärung an den Kinderkanal/ZDF.

Für die kommenden Wochen wünsche ich viel Kraft und genügend Energie für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben!

Herzliche Grüße

Christoph Grunewald